

TVK Inside

Das Fan-Magazin des TV Korschenbroich



Sa. 12.02 19:30 Uhr - TV Korschenbroich vs. BTB Aachen



Deine Unterstützung des Leistungshandballs beim TVK!

„Handball mit Herz“, diesem Credo hat sich der TVK verschrieben. Der TVK hat das mittelfristige Ziel, sich wieder als fester Bestandteil der 3. Liga zu etablieren und dabei Talente aus der Region linker Niederrhein für den Leistungshandball zu gewinnen und zu entwickeln.

Mit Deinem Beitritt zum „Hand.Ball. Herz.-Club“ förderst Du aktiv den leistungsorientierten Handball am Niederrhein.

- Regionalliga 1989 bis 2006
- Westdeutscher Meister 2007 & 2009
- 2. Handballbundesliga 2008, 2010 und 2011
- 3. DHB Handballbundesliga 2012 bis 2018

Ihr Ansprechpartner
Jan Wolf,
Manager Marketing & Sponsoring
Tel.: +49 163 2603518
Mail: jan.wolf@hand-ball-herz.de

Christoph Zerbe,
Stv. Geschäftsführer
Tel.: +49 177 2462020
christoph.zerbe@hand-ball-herz.de



INHALT

Inhaltsverzeichnis / Vorwort	Seite 3-5
TVK Kader	Seite 6-7
Spielberichte	Seite 9-10
Unsere Gegner	Seite 13-14
Weitere Weichenstellung / Jäger, Schneider benden aktive Laufbahn ...	Seite 16-19
Erster Neuzugang	Seite 20-21
Mannschaftsfoto / Unsere Partner	Seite 22-25
Spielplan	Seite 26-27
Tabelle / Torschützen	Seite 28-29
Dirk Wolf im Interview	Seite 30-32
Unser Simon in Kenia	Seite 33-37
Unterstütze den TVK / TVK Hygienekonzept	Seite 39-44
Impressum	Seite 47



VORWORT

Liebe Freunde und Förderer des TVK,

leider hat uns die Omikron-Welle seit einigen Wochen verstärkt im Griff. Auch unsere Mannschaft blieb nach unserem erfolgreichen Jahresauftakt beim OSC Rheinhausen nicht verschont, und wir mussten insgesamt vier positive Corona-Fälle verzeichnen. Leider haben diese auch dazu geführt, dass wir gleich beide Heimspiele im Januar auf einen späteren Zeitpunkt verlegen mussten. Unsere sportliche Leitung befindet sich hier bereits in engem



Peter Nilgen

VORWORT

Geschäftsführer Peter Nilgen



Austausch mit der HG Remscheid bzw. der HSG Siebengebirge. Das Wichtigste dabei ist allerdings, dass alle Spieler nur leichte Symptome aufwiesen und auch wieder im Trainingsbetrieb sind.

Mit 20:4 Punkten sind wir aktuell voll auf Kurs. Wir haben uns in der Spitzengruppe festgespielt und wollen hier auch bis zum Ende der Saison bleiben. Leider werfen uns immer wieder Verletzungen zurück, sodass unser Trainer-team immer wieder Lösungen finden muss. Ich bin aber äußerst zufrieden. Unsere Mannschaft hat sich auch in dieser Saison stetig weiterentwickelt und versteht es inzwischen, auch die schwierigen Spiele für sich zu entschei-

den. Im Februar warten mit den beiden Auswärtsspielen beim HC Weiden und TV Aldekerk, sowie in unserem Heimspiel gegen den BTB Aachen keine einfachen Aufgaben auf uns. In Weiden herrscht immer eine gute Heimspielatmosphäre, die Zuschauer verstehen es, ihre Mannschaft stets nach vorne zu peitschen. Der BTB Aachen hat sich inzwischen in der vorderen Hälfte der Regionalliga etabliert und verfügt über ein sehr erfahrenes und über Jahre eingespieltes Team, das an guten Tagen jeden Gegner in der Liga vor große Herausforderungen stellen kann. Auch wir mussten das bereits mehrfach erfahren. Nicht nur die 19:24 Niederlage im Hinspiel ist ein Beleg dafür. Mit

VORWORT

Geschäftsführer Peter Nilgen

dem TV Aldekerk treffen wir zudem auf eine der angriffsstärksten Mannschaften der Liga, die in diesem Jahr von vorneherein in der Spitzengruppe zu finden ist. Es wird ein echtes Spitzenspiel in der Vogteihalle werden, zu dem uns hoffentlich auch wieder einige TVK-Fans begleiten werden.

Die neue Spielzeit wirft ebenfalls schon ihre Schatten voraus. Leider verlassen uns mit Max Jäger und Philip Schneider zwei tragende Größen der vergangenen Jahre und beenden ihre Karriere. Beide sind nicht nur auf dem Platz, sondern auch innerhalb der Mannschaft prägende Figuren, an denen sich auch die jüngeren Spieler orientieren. Ich freue mich aber sehr, dass beide die grundsätzliche Bereitschaft signalisiert haben, auch nach ihrer Spielerkarriere für den Verein tätig zu sein. Mit den zuletzt verkündeten Verlängerungen mit anderen Leistungsträgern, haben wir aber auch bereits ein gutes und stabiles Grundgerüst für die Zukunft. Insgesamt sind die Planungen bereits sehr weit fortgeschritten, sodass in den kommenden Wochen schrittweise weitere Personalentscheidungen bekanntgegeben werden können. Und auch auf der Sponsorensseite befinden wir uns schon seit einiger Zeit in guten Gesprächen mit unseren bisherigen, aber auch neuen potenziellen, Sponsoren. Die Signale sind durchaus positiv. Es wird aber sicherlich noch etwas dauern, bis wir Konkretes vermelden

können.

Ich lade Sie herzlich zu unserem Spiel am 12.02. um 19.30 Uhr gegen den BTB Aachen ein und hoffe darüber hinaus, dass Sie uns auch im Februar kräftig die Daumen drücken.

Herzlichst Ihr

Peter Nilgen

UNSER KADER FÜR DIE SAISON 2021/22



6 Lukas Bark
Geburtstag: 09.06.2001
Position: Linksaußen



25 David Biskamp
Geburtstag: 25.01.1993
Position: Linksaußen



17 Steffen Brinkhues
Geburtstag: 10.12.1997
Position: Rückraum Links



2 Henrik Schiffmann
Geburtstag: 25.12.1993
Position: Rückraum Rechts



43 Philip Schneider
Geburtstag: 17.10.1989
Position: Kreisläufer



20 Mats Wolf
Geburtstag: 17.09.1997
Position: Rückraum Mitte



50 Dustin Franz
Geburtstag: 03.01.2000
Position: Rückraum Mitte



Maxi Tobae
Geburtstag: 09.02.1997
Position: Kreisläufer



30 Max Jäger
Geburtstag: 30.11.1989
Position: Torwart



18 Nicolai Zidorn
Geburtstag: 09.10.1994
Position: Rückraum Links



Sascha Wistuba
Geburtstag: 10.05.1990
Position: Rechtsaußen



Dirk Wolf
Geburtstag: 29.12.1967
Position: Trainer



33 Marcus Neven
Geburtstag: 08.06.2001
Position: Rechtsaußen



23 Justin Kauwetter
Geburtstag: 08.09.2000
Position: Rückraum Rechts



97 Felix Krüger
Geburtstag: 20.06.1997
Position: Torwart



Michel Mantsch
Geburtstag: 08.06.1983
Position: Co-Trainer




active
by Dorint



Es gilt die Datenschutzerklärung der Dorint GmbH nach DS-GVO, abrufbar unter [dorint.com/datenschutz](https://www.dorint.com/datenschutz)

TRAUM-ERLEBNISSE mit den Dorint Hotels & Resorts

Auf die Plätze, fertig ... Action! Unvergessliche Momente mit #activebyDorint

Wollten Sie schon immer einmal Windsurfen lernen, unter fachkundiger Leitung in der Natur malen oder mit der Familie auf Trekking-Tour gehen? Gönnen Sie sich einen unvergesslichen Urlaub! Auf unserer Website active.dorint.com überrascht Sie eine wachsende Auswahl an Extra-Highlights:

Finden Sie Ihr besonderes Event direkt mit dem Wunsch-Hotel zusammen oder ergänzen Sie Ihr Traum-Erlebnis zu Ihrer bereits bestehenden Buchung.

Gemeinsame Zeit verschenken:

#activebyDorint ist auch als Gutschein verfügbar!

active.dorint.com

SPIELBERICHT

OSC Rheinhausen – TV Korschenbroich 23:31 (11:16)



Der TV Korschenbroich ist mit einem Erfolg in das Spieljahr 2022 gestartet. Die Mannschaft von Dirk Wolf gewann das letzte Auswärtsspiel der Hinrunde mit 31:23 (16:11) beim OSC Rheinhausen. Der scheidende Coach musste in Duisburg auf Mats Wolf und Maxi Tobae verzichten, konnte aber wieder auf David Biskamp zurückgreifen. Am kommenden Samstag (19.30 Uhr, Waldsporthalle) empfängt der TV Korschenbroich die HG Remscheid zum letzten Hinrundenspiel der Saison 2021/2022.

Abtasten war in der Anfangsviertelstunde für beide Mannschaften in der Sporthalle an der Krefelder Straße in Duisburg-Rheinhausen im ersten Meisterschaftsspiel des neuen Jahres angesagt. Einen 6:7-Rückstand (17. Minute) drehte der TV Korschenbroich bis zur 20. Minute in eine 10:7-Führung. Justin Kauwetter, Lukas Bark, Henrik Schiffmann und erneut Lukas Bark

sorgten für den 4:0-Lauf. „Wir haben etwas gebraucht, um auf Betriebstemperaturen zukommen“, sagte Dirk Wolf. „Danach haben wir unsere Sache aber gut gemacht und uns vor allem weiter abgesetzt.“ So ging der TV Korschenbroich mit einem Fünf-Tore-Vorsprung (16:11) in die Halbzeitpause.

Steffen Brinkhues gelang zu Beginn der zweiten Halbzeit sogar noch der Treffer zum 17:11. Doch nun ließen die Gäste beste Chancen aus, Matthias Puhle zeichnete sich ein ums andere Mal aus. Die Gastgeber konnten Tor um Tor aufholen und glichen in der 40. Minute zum 18:18 durch Yannick Kamp aus. Dirk Wolf hatte zwischenzeitlich bereits eine Auszeit genommen, Max Jäger kam zudem für Felix Krüger ins Gehäuse des TVK. Steffen Brinkhues brachte den TVK zwar mit 19:18 in Front, doch der OSC Rheinhausen konnte sich bis zur 47. Minute sogar mit drei Treffern

SPIELBERICHT

OSC Rheinhausen – TV Korschenbroich 23:31 (11:16)

(22:19) absetzen. „Wir haben einfach unsere Chancen nicht so effektiv genutzt. Dies hat sich dann aber wieder geändert und wir haben das Heft in die Hand genommen“, berichtete Dirk Wolf. So gelang dem TVK bis zur 57. Minute ein 10:0-Lauf und legte so die Grundlage für den Auswärtssieg beim OSC Rheinhausen. In dieser Phase spielte der Wolf-Truppe auch die taktische Maßnahme der Gastgeber, Torhüter Matthias Puhle gegen einen siebten Feldspieler einzuwechseln, in die Karten. Alleine drei Tore, darunter auch das von Keeper Max Jäger zum zwischenzeitlichen 26:22, konnten die Gäste mit Würfeln ins leere Gehäuse erzielen. Der wiedergenesene David Biskamp wurde von Dirk Wolf im zweiten Durchgang gebracht und steuerte zwei Siebenmetertore zum 10:0-Lauf bei. Am Ende gewann der TV Korschenbroich die Begegnung beim OSC Rheinhausen mit 31:23.

In der 58. Minute sah Rheinhausens Matthias Puhle vom Schiedsrichterge-spann noch die rote Karte. Der vom VfL Gummersbach zurückgekehrte Keeper erwischte Sascha Wistuba beim Rauslaufen unglücklich mit der Hand am Kopf.

„Ich bin bis auf die Phase, in der wir unsere Chancen nicht effektiv genutzt haben, zufrieden mit dem Auftritt“, sagte Dirk Wolf nach dem Spiel. „Jetzt bereiten wir uns auf das letzte Spiel in

der Hinrunde vor und freuen uns auf das Heimspiel gegen die HG Remscheid.“

Statistik:

OSC Rheinhausen: Matthias Puhle, Luca Steffel, Dominik Heesen – Maximilian Schwarz, Christoph Enders (3), Yannick Kamp (3), Moritz Krumschmidt (1), Patrik Ranftler (9/5), Felix Molsner (5), Lasse Bernhardt, Oliver Brakelmann (2), Don Singh Toor, Jonas Kolski

TV Korschenbroich: Felix Krüger, Max Jäger (1) – Henrik Schiffmann (3), Lukas Bark (2), Sascha Wistuba (1), Steffen Brinkhues (4), Nicolai Zidorn (2), Justin Kauwetter (5), David Biskamp (2/2), Marcus Neven, Philip Schneider (4), Dustin Franz (6)

Schiedsrichter: Michael Hafenrichter und Roland Pick

Zeitstrafen: OSC: 8 (4x 2 Minuten) – TVK: 6 (3x 2 Minuten)

Rote Karte: Matthias Puhle (58. Minute)

Siebenmeter: OSC: 6/5 – 3/2

Spielfilm: 1:0 (3.), 2:2 (5.), 4:4 (10.), 6:6 (16.), 7:10 (20.), 10:13 (25.), 11:16 (Halbzeit) – 11:17 (31.), 14:18 (36.), 18:18 (40.), 21:19 (46.), 22:23 (50.), 22:27 (55.), 23:31 (Endstand)

Zuschauer: 112

Individuell aus
Meisterhand!



HOLZTECHNIK | INNENAUSBAU | KREATIVES MÖBELDESIGN | EINBAUSCHRÄNKE
FENSTER UND ROLLADEN | TÜREN | SONNENSCHUTZ | FUSSBÖDEN

www.tischlerei-schlang.de



DER ERSATZTEILEPROFI

Wir brennen für Sie.

Autoteile und Kfz-Zubehör jetzt günstig online bestellen!



5€ RABATT
auf Ihre nächste Bestellung*
Rabatt-Code: HBH-8214-PQ
*Gültig bis 31.08.2024. Mindestbestellwert 29 € Warenwert.
Nur im Online-Shop pro Kunde einmalig einlösbar. Code verliert
Wirkung, wenn der Kunde zuvor eine Bestellung mit diesem
Rabattcode getätigt hat. Nicht kombinierbar mit anderen
Rabattaktionen.

Online-Shop mit über 720.000 Ersatzteilen
www.der-ersatzteile-profi.de



Die Rheintor Klinik bietet den Menschen in Neuss und Umgebung ein zeitgemäßes Operations- und Gesundheitszentrum. Wir sind spezialisiert auf chirurgisch-orthopädische, neurochirurgische und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgische Eingriffe. Derzeit versorgen wir in unserem Haus mehr als 2.000 Patienten stationär und 750 ambulant.

Seit 2005 gehört die Rheintor Klinik zu den Städtischen Kliniken Neuss – Lukaskrankenhaus – GmbH. Personell, räumlich und fachlich ist die Rheintor Klinik eigenständig. Alle Eingriffe werden von niedergelassenen Fachärzten mit jahrelanger Erfahrung und hervorragender Reputation auf ihrem Fachgebiet durchgeführt. Der Patient kennt somit seinen Operateur bereits aus der Praxis und erhält somit eine Behandlung aus einem „Guss“. Die Zugehör-

rigkeit zum „Lukas“ ermöglicht uns, das gesamte Spektrum an Leistungen durch enge Zusammenarbeit zu nutzen. Das Team der Rheintor Klinik von rund 80 Mitarbeitern aus den unterschiedlichen Berufsgruppen arbeitet Hand in Hand zusammen. Kurze Wege und gut aufeinander abgestimmte Prozesse sorgen für Ihre optimale Versorgung. Unser Ziel: Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Unser Haus umfasst verschiedene Fachrichtungen, in denen wir Sie gut betreuen:

Die Fachrichtung **Orthopädie** ist spezialisiert auf Hüft-, Knie- und Schulterendoprothetik, arthroskopische Eingriffe, Fußchirurgie und kniegelenkserhaltende Eingriffe, wie die Umstellungsosteotomien. Das Fachgebiet der **Neurochirurgie** behandelt degenerative Erkrankungen an

der Wirbelsäule, Spinalkanalstenose, Bandscheibenvorfälle (HWS, BWS, LWS) und Wirbelgleiten (HWS, LWS). Zusätzlich bieten wir die Interventionelle und die Multimodale Schmerztherapie an. In der **Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie** werden Fehlbildungen im Kopf- und Kieferbereich operiert.

Bildgebende Verfahren unterstützen eine Diagnosestellung und ermöglichen nach der Operation eine Beurteilung des Erfolgs des chirurgischen Eingriffs.

Großen Wert legen wir auf gründliche Aufklärungs- und Beratungsgespräche, gerne auch Zweitmeinungsverfahren, die im Vorfeld in den Praxen der Operateure und in der Klinik stattfinden. Nach erfolgter Operationsindikation wird mit dem Haus- und/oder Facharzt die Einweisung in die Klinik organisiert.



Rheintor Klinik
Städtische Kliniken Neuss
– Lukaskrankenhaus – GmbH
Hafenstraße 68-76
41460 Neuss
Tel.: 02131/2695-0
Fax: 02131/274158
rheintorklinik@lukasneuss.de
www.rheintorklinik.de



Die Rheintor Klinik liegt im Zentrum von Neuss, nah zum Neusser Hauptbahnhof (Theodor-Heuss-Platz), gegenüber eines Parkhauses (Rheinstraße) und durch den öffentlichen Nahverkehr mit Bus (Krefelder Straße, Haltestelle Schwannstr.) und Straßenbahn (Krefelder Straße, Haltestelle Niedertor) erreichbar.

UNSER GEGNER: BTB AACHEN

Martin Becker: „Unser Ziel bleibt weiter der Klassenerhalt!“



Hintere Reihe (v.l.): André Lütz (Ehrenobmann), Matthias Weise (Physio), Len Kepp (27), Felix Horn (13), Christoph Zylus (35), Tim Quetting (4), Oliver Rückels (18), Felix Saive-Pinkall (5), Simon Breuer-Herzog (Sportlicher Leiter), Robert Bleuel (Betreuer)

Mittlere Reihe: Yannik Bleuel (Betreuer), Carsten Jacobs (7), Andreas Heyme (21), Daniel Oslender (8), Philipp Wydera (3), Sven Käsgen (29), Martin Becker (Trainer)

Vordere Reihe: Aaron Ernst (2), Kian Wudtke (17), Benedikt Schüller (12), Peer Dosch (1), Niclas Elsen (16), Robin Bleuel (6), David Bökmann (10). Es fehlen: Paul Sevenich (29), Christoph Uerlings (11, Kapitän), Marcel Peters (Betreuer)

Gestartet ist der BTB Aachen mit Coach Martin Becker mit der Zielsetzung so schnell wie möglich die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt einzufahren. Allerdings startete man zu Hause mit einer Heimmiederlage gegen den HC Gelpo/Strombach, 22:28 verlor man das erste Spiel der Spielzeit 2021/2022. Was dann allerdings passierte, konnte niemand

ahnen. Dem Team aus Aachen gelangen sechs Siege in Folge. Unter anderem gewann man Anfang Oktober mit 24:19 gegen den TV Korschenbroich und führte dem Team von Dirk Wolf eine der beiden bisherigen Saisonniederlagen bei. Zwischen Mitte November und Ende Januar bestritt der BTB Aachen Coronabedingt lediglich ein

UNSER GEGNER: BTB AACHEN

Martin Becker: „Unser Ziel bleibt weiter der Klassenerhalt!“

einziges Spiel. Gegen den Neusser HV, damals noch mit dem künftigen TVK-Coach Gilbert Lansen, verlor man mit 25:27. „Seit Mitte November bis in den Januar hinein hatten wir oder die Gegner immer wieder Coronafälle, so dass wir keinen regelmäßigen Trainings- und Spielbetrieb hatten“, berichtet Martin Becker, Coach des BTB Aachen. „Der Wettbewerb ist verzerrt, die Tabelle hat keine Aussagekraft mehr. Einige Mannschaften haben zwölf, andere Mannschaften wie wir konnten lediglich acht Spiele absolvieren. Ich hätte mir einfach eine Spielpause gewünscht, der Spielbetrieb hätte besser für eine Zeit aussetzen sollen. Für mich ist das ganze aktuelle eine Farce.“

Mannschaftsaufstellung

- 1 – Peer Dosch
- 12 – Benedikt Schüler
- 16 – Niclas Elsen

- 2 – Aaron Ernst
- 3 – Philipp Wydera
- 4 – Tim Quetting
- 5 – Felix Saive-Pinkall
- 6 – Robin Bleuel
- 7 – Carsten Jacobs

- 8 – Daniel Oslender
- 10 – David Bökmann
- 11 – Christoph Uerlings
- 13 – Felix Horn
- 18 – Oliver Rückels
- 21 – Andreas Heyme
- 23 – Sven Käsgen
- 27 – Len Kepp

Trainer: Martin Becker

Torwarttrainer: Patrick Jongen

Sportlicher Leiter:
Simon Breuer-Herzog

Physiotherapeut: Markus Ellmann

Physiotherapeut: Matthias Weise

Betreuer: Robert Bleuel

Betreuer: Marcel Peters

TV KORSCHENBROICH

hand.ball.herz-Club

du für uns. [wir für Korschenbroich.](#)

**Wir bedanken uns für die Unterstützung
durch folgende Mitglieder**

**Volker Baltes
Matthias Deppisch
Stephan Engels
Karl-Heinz Görts
Ulla Görts
Willi Hecking
Ansgar Heveling
Maik Heyers
Tobias Hintzen
Dr. Peter Irmen
Heidi Janisch**

**Peter Janisch
Engelbert Moers
Manfred Moers
Peter Nilgen
Kay Vehlow
Eugen Viehof
Beate Viehof
Volker Vieten
Jan Wolf
Ernst Zänger
Stefan Zander**

WEITERE WEICHENSTELLUNGEN

Maxi Tobae und David Biskamp bleiben dem TVK erhalten



„So langsam aber sicher nimmt unser Kader Konturen an“, freut sich Klaus Weyerbrock, der Sportliche Leiter des TV Korschenbroich. „In der vergangenen Saison haben wir mit Ausnahme von Mats Wolf lediglich nur Ein-Jahres-Verträge auf Wunsch der Spieler abgeschlossen. Deshalb führe ich nun mit allen Spielern Gespräche über die kommende Spielzeit.“

Nach den Vertragsverlängerungen von Steffen Brinkhues, Henrik Schiffmann und Nicolai Zidorn gehören auch Kreisläufer Maxi Tobae und Linksaußen David Biskamp in der kommenden Saison dem Kader des TV Korschenbroich an.

Der 1,82 Meter große Maxi Tobae

wechselte vor der laufenden Saison vom TV Aldekerk zum TVK. Der Kreisläufer wurde am 9. Februar 1997 in Saarbrücken geboren, spielte von der D- bis zur A-Jugend beim TV Aldekerk, schloss sich in seinem letzten Jugendjahr dem Bergischen HC an. Ein Jahr später – in seinem ersten Seniorenjahr – wechselte er zum Oberligisten DJK Adler Königshof, ehe er 2018 zum TV Aldekerk zurückkehrte. In der Hinrunde entwickelte sich Maxi Tobae nicht nur zu einem Leistungsträger des TV Korschenbroich, sondern auch zu einem Publikumsliebbling in der Waldsporthalle.

„Ich fühle mich im Verein und in der Mannschaft unglaublich wohl und

WEITERE WEICHENSTELLUNGEN

Maxi Tobae und David Biskamp bleiben dem TVK erhalten

habe deshalb meinen Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert. Vor allem die Heimspiele in der Korschenbroicher Waldsporthalle sind immer ein ganz besonderes Erlebnis, es macht jedes Mal unglaublich viel Spaß vor einer solchen Kulisse zu spielen“, erklärte der 24-Jährige nach seiner Vertragsverlängerung.

Auch Klaus Weyerbrock freut sich über den Verbleib von Maxi Tobae: „Maxi hat in den zurückliegenden Monaten eindrucksvoll gezeigt, dass wir mit seiner Verpflichtung goldrichtig gelegen haben. Er passt perfekt in unser Spielsystem, hat uns im Angriff noch etwas weniger ausrechenbar gemacht und in der Abwehr zusätzliche Stabilität gegeben.“

„Sticki“, wie David Biskamp von seinen Mitspielern genannt wird, wurde am 25. Januar 1993 in Mönchengladbach geboren. 2018 kehrte Biskamp vom Oberligisten LTV Wuppertal zurück zum TVK, wo er auch schon in der Spielzeit 2012/2013 spielte. Zuvor war der Linksaußen bereits in der Jugend für den Rheydter SV, den ATV Biesel sowie die HSG Düsseldorf aktiv. In der Landeshauptstadt sammelte Biskamp dann auch nach der Jugend seine ersten

Erfahrungen im Seniorenbereich, ehe er sich dann für ein Jahr dem TVK anschloss. Zur Spielzeit 2013/2014 zog es ihn zu Adler Königshof und später dann zum LTV Wuppertal.

„Ich freue mich weiter für den TVK zu spielen. In Korschenbroich fühle ich mich sehr wohl. Wir haben eine gute Mannschaft zusammen und die Heimspiele in der Waldsporthalle mit unseren Zuschauern im Rücken sind jedes Mal aufs Neue ein super Event“, sagt David Biskamp der Unterschrift unter den neuen Vertrag bis zum 30. Juni 2023.

Klaus Weyerbrock ist glücklich, dass der Linksaußen dem TVK erhalten bleibt: „David hat in den vergangenen Jahren eine starke Entwicklung durchgemacht und ist neben seinen hervorragenden Leistungen auf dem Platz auch eine wichtige Führungsfigur in unserer jungen Mannschaft. Ich bin sehr froh, dass wir uns mit David über eine weitere Vertragsverlängerung einigen konnten.“

KARRIEREENDE IM SOMMER

Max Jäger und Philipp Schneider hören auf

Max Jäger und Philip Schneider haben sich entschieden nach der Saison ihre Schuhe an die Nägel zu hängen und ihre aktive Karriere beim TV Korschenbroich zu beenden. Beide Spieler absolvierten insgesamt fünf Spielzeiten im Trikot des hand.ball.herz.-Teams.

Es sind zwei Spieler, die rund um den Rhein-Kreis Neuss verwurzelt sind. Es sind zwei Spieler, die die Herzen der Zuschauer schnell gewinnen konnten. Max Jäger und Philip Schneider haben sich entschieden, ihre außergewöhnlichen Karrieren zum Saisonende im Trikot des TV Korschenbroich zu beenden.

Max Jäger spielte bis 2014 für den Neusser HV, wechselte dann für zwei Spielzeiten zum TSV Bayer Dormagen, ehe er sich 2016 zum ersten Mal dem TV Korschenbroich anschloss. Zwei Jahre spielte der Keeper dann für den TVK in der 3. Liga. In der Spielzeit 2018/2019 zog es ihn zum Ligakonkurrenten HSG Krefeld, mit dem ihm der Aufstieg in die 2. Bundesliga gelang. Der Kontakt nach Korschenbroich riss nie ab, so dass

er sich 2019 für eine Rückkehr in die Waldsporthalle entschied und seitdem für den TVK auflief.

„Bereits im vergangenen Jahr habe ich dem Verein kommuniziert, dass dies vorerst meine letzte Saison beim TVK sein wird. Nach mehr als 25 Jahren Leistungshandball, in denen ich viele bereichernde Menschen kennenlernen und mit ihnen unvergessliche Momente erleben durfte, beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt und ich kann mir den Traum eines Sabbaticals erfüllen. Gemeinsam mit meiner Freundin gehe ich auf eine längere Reise. Bis es für mich in den neuen Lebensabschnitt geht, freue ich mich aber noch

auf jedes Spiel, das ich für den TVK absolvieren darf und hoffe, dass wir mit der Mannschaft und den TVK-Fans noch viele Siege feiern können. Ob ich beim Saisonende Mitte Mai das letzte Mal im Tor stehe, ist noch ungewiss. Ich kann mir gut vorstellen, dem Handball auch nach der Reise in irgendeiner Form beim TVK verbunden zu bleiben“, sagt Max Jäger.



KARRIEREENDE IM SOMMER

Max Jäger und Philipp Schneider hören auf

Bei der HG Kaarst/Büttgen begann Philip Schneider im Alter von fünf Jahren seine Handballkarriere. Bis 2001 spielte er dort, ehe er zum Neusser HV wechselte. In der Spielzeit 2008/2009 zog es ihn zum TuS 82 Opladen. Ein Jahr später entschied sich der Kreisläufer für eine Rückkehr zum Neusser HV. Sein zweites Engagement beim NHV begann 2009 und endet am 30. Juni 2017. Zum TV Korschenbroich wechselte er zur Spielzeit 2017/2018 – seitdem trägt er das Trikot mit der Nummer 43.

„Handball hat mich jetzt mehr als 25 Jahre durchgehend begleitet. In all den Jahren stand der Handball immer an erster Stelle. Nach der Familiengründung verschieben sich natürlich die Prioritäten und die Familie steht an erster Stelle. Auch die beruflichen Anforderungen sind über die letzten Jahre gestiegen und nehmen immer mehr Zeit in Anspruch. Ich hatte sehr schöne fünf Jahre beim TVK mit tollen Mannschaftskollegen. Ich hoffe, dass wir gemeinsam in diesem Jahr den Aufstieg in die 3. Liga schaf-

fen! Ich werde bis zum letzten Spiel alles für den TVK geben. Ich werde aber auch weiterhin dem Verein treu bleiben und falls mal Not am Mann ist, bereitstehen um auszuhelfen oder vielleicht sogar in anderer Funktion beim TVK tätig werden.“

Der TV Korschenbroich bedankt sich recht herzlich für das Engagement und fünf wunderbaren Jahren bei Max Jäger und Philip Schneider und wünscht dem Duo alles erdenklich Gute.

Klaus Weyerbrock: „Max und Philip sind nicht nur absolute Topsportler und seit mehreren Jahren Leistungsträger in unserer Mannschaft, sondern auch außergewöhnliche Persönlichkeiten. Beide Spieler – sportlich und menschlich – in unserer Mannschaft zu ersetzen, wird nicht einfach sein. Ich freue mich besonders, dass sie den TVK ins Herz geschlossen haben und sich zu einem späteren Zeitpunkt eventuell doch wieder aktiv oder in Form einer anderen Tätigkeit dem Verein zur Verfügung stellen wollen.“



ERSTER NEUZUGANG

Max Eugler kommt vom TSV Bayer Dormagen zum TVK



Vom TSV Bayer Dormagen wechselt Max Eugler zur Saison 2022/2023 zum TV Korschenbroich. Der 25-Jährige unterschrieb einen Ein-Jahres-Vertrag bis zum 30. Juni 2023 und bildet gemeinsam mit Maxi Tobae das neue Kreisläuferduo des hand.ball.herz.-Team.

Max Eugler hat beim TSV Bayer Dormagen in sämtlichen Jugendmannschaften gespielt, gewann mit der B-Jugend sogar die Deutsche Meisterschaft. Zur Spielzeit 2018/2019 schloss er sich der

ERSTER NEUZUGANG

Max Eugler kommt vom TSV Bayer Dormagen zum TVK

SG Ratingen, dem heutigen interaktiv.handball) an und spielte dort drei Jahre lang. Vor der laufenden Saison kehrte er nach Dormagen zu seinem Heimatverein zurück, wo er dem Kader der 2. Mannschaft, die in der Oberliga Mittelrhein spielt, angehört. Aktuell ist Dormagen II dort Tabellenführer. Aber auch einige Einsätze im Zweitliga-Team des TSV Bayer konnte der 1,91 Meter große gebürtige Dormagener in dieser Spielzeit schon verbuchen.

„Der TV Korschenbroich ist eine Topadresse in der Region und gehört zu den Spitzenteams der Liga. Es herrscht eine tolle Stimmung in der Halle. Ich freue mich in der neuen Saison für den TVK aufzulaufen“, begründete Max

Eugler seinen Wechsel nach Korschenbroich nach erfolgter Vertragsunterschrift.

„Max ist als Kreisläufer und in der Abwehr ein hervorragender Spieler mit einer stetigen Entwicklung in den letzten Jahren. Seine Leistungen im Oberligateam von Dormagen sind überragend, wodurch er auch bereits zu Einsätzen im Zweitligateam gekommen ist“, freute sich Klaus Weyerbrock über die Entscheidung Euglers pro Korschenbroich.

CULTDIG^{GMBH}

Gemeinsam verändern!

www.cultdig.de

Tel.: 02166 12 804 20

info@cultdig.de

Wir erstellen Ihre Verfahrensdokumentation

TV KORSCHENBROICH

HANDBALL AM NIEDERRHEIN



Hand. Ball. Herz.



REGIONALLIGA NORDRHEIN
SAISON 2021/22



hand.ball.herz-Club
du für uns. wir für Korschenbroich.



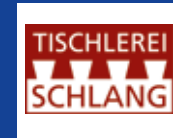
Dorint
Hotels & Resorts

DAS SPORTLICHSTE NETZWERK

KORSCHENBROICHS WIRD PRÄSENTIERT VON:



Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaft der
Stadt Korschenbroich mbH



Hinrunde

SAISON 2021/22

Datum	Heim	Gast	
18.09.2021	HSG Siebengebirge	TV Korschenbroich	24:29
25.09.2021	TV Korschenbroich	HC Weiden 2018	31:22
02.10.2021	BTB Aachen	TV Korschenbroich	24:19
09.10.2021	TV Korschenbroich	TV Aldekerk	33:27
30.10.2021	TV Rheinbach	TV Korschenbroich	29:31
19.11.2021	TV Korschenbroich	interaktiv.Handball	30:34
13.11.2021	TSV Bonn rrh.	TV Korschenbroich	26:31
27.11.2021	TV Korschenbroich	HC Gelpe/Strombach	27:25
04.12.2021	SG Langenfeld	TV Korschenbroich	24:35
11.12.2021	TV Korschenbroich	Neusser HV	33:32
18.12.2021	TV Korschenbroich	MTV Rheinw Dinslaken	31:30
16.01.2022	OSC Rheinhausen	TV Korschenbroich	23:31
-	TV Korschenbroich	HG LTG/HTV Remscheid	

Rückrunde

SAISON 2021/22

Datum	Heim	Gast	
-	TV Korschenbroich	HSG Siebengebirge	
05.02.2022	HC Weiden 2018	TV Korschenbroich	
12.02.2022	TV Korschenbroich	BTB Aachen	
19.02.2022	TV Aldekerk	TV Korschenbroich	
05.03.2022	TV Korschenbroich	TV Rheinbach	
12.03.2022	interaktiv.Handball	TV Korschenbroich	
19.03.2022	TV Korschenbroich	TSV Bonn rrh.	
26.03.2022	HC Gelpe/Strombach	TV Korschenbroich	
02.04.2022	TV Korschenbroich	SG Langenfeld	
09.04.2022	Neusser HV	TV Korschenbroich	
01.05.2022	MTV Rheinw Dinslaken	TV Korschenbroich	
07.05.2022	TV Korschenbroich	OSC Rheinhausen	
14.05.2022	HG LTG/HTV Remscheid	TV Korschenbroich	

TABELLE

Stand nach dem 11. Spieltag

P Mannschaft	Sp.	+	+ -	-	Tore	Diff.	Punkte
1 TV Korschenbroich	12/26	10	0	2	361:320	41	20:4
2 interaktiv . Handball	11/26	8	2	1	353:298	55	18:4
3 TV Aldekerk	10/26	8	1	1	340:264	76	17:3
4 HC Gelpo/Strombach	10/26	7	1	2	283:259	24	15:5
5 HG Remscheid	12/26	7	0	5	323:300	23	14:10
6 Neusser HV	13/26	7	0	6	349:347	2	14:12
7 BTB Aachen	9/26	6	0	3	227:230	-3	12:6
8 TSV Bonn rrh.	12/26	5	2	5	343:343	0	12:12
9 OSC Rheinhausen	11/26	4	1	6	290:302	-12	9:13
10 HC Weiden 2018	10/26	4	0	6	245:266	-21	8:12
11 MTV Rh. Dinslaken	12/26	4	0	8	338:363	-25	8:16
12 SG Langenfeld	12/26	2	1	9	303:344	-41	5:19
13 HSG Siebengebirge	13/26	1	2	10	303:356	-53	4:22
14 TV Rheinbach	13/26	1	2	10	306:372	-66	4:22



TORSCHÜTZEN DES TVK

Saisontorschützenliste (Stand nach dem 11. Spieltag)

Nr.	Spielernamen	Tore	(7m)	Einsätze
1	Hendrik Schiffmann	49	2	12
2	Mats Wolf	45	5	11
3	Nicolai Zidorn	45	5	12
4	David Biskamp	38	17	5
5	Maxi Tobae	33	0	10
6	Lukas Bark	29	0	12
7	Philipp Schneider	26	0	10
8	Dustin Franz	26	0	11
9	Marcus Neven	24	0	12
10	Steffen Brinkhues	20	0	12
11	Justin Kauwetter	14	0	10
12	Sascha Wistuba	7	0	9
13	Max Jäger	4	0	12
14	Simon Foester	0	0	4
15	Felix Krueger	0	0	12



DIRK WOLF IM INTERVIEW: „ES IST EINE TOLLE ZEIT!“

Unser Coach über den bisherigen Saisonverlauf



Dirk Wolf übernahm den TV Korschenbroich in der Saison 2018/2019. Im Dezember 2017 wurde der damals 49-Jährige als Nachfolger für Ronny Rogawski der Öffentlichkeit vorgestellt. In der Waldsporthalle war Dirk Wolf allerdings schon damals kein Unbekannter, hatte er doch unter Olaf Mast bereits zwei Jahre lang als Co-Trainer in Korschenbroich gearbeitet. Nach acht Jahren bei der DJK Adler Königshof hatte sich Dirk Wolf für einen Wechsel und eine Rückkehr in die Waldsporthalle entschieden. Inzwischen ist er in der vierten Saison Coach des TVK und hat sich frühzeitig entschlossen, den Ver-

ein zum Saisonende zu verlassen, um mehr Zeit für sich zu haben und mit seiner Familie verbringen zu können. In der Februar-Ausgabe der „TVK INSIDE“ steht Dirk Wolf uns Rede und Antwort – zur dritten Corona-Saison, spricht über die Hinrunde und wagt einen Ausblick auf die Rückrunde sowie seinen Abschied und was nach seiner Zeit beim TV Korschenbroich folgt.

Die Spielzeit 2020/2021 ist bereits die dritte Saison, in der Corona eine große Rolle spielt. Wie froh bist du, dass du trotz Pandemie eine recht normale Saison bislang absolvieren kannst?

DIRK WOLF IM INTERVIEW: „ES IST EINE TOLLE ZEIT!“

Unser Coach über den bisherigen Saisonverlauf



Dirk Wolf: Bisher lief es für uns in der Hinrunde ganz gut. Kein Spiel ist ausgefallen, kein Spieler hat sich mit Corona infiziert und somit konnten wir geschlossen trainieren und bis auf die Verletzten auf alle Spieler im Kader zurückgreifen. Unsere Zuschauer waren zugelassen und haben wieder einmal für eine tolle Heimspielatmosphäre gesorgt. Aber ich denke, dass, wie sich auch zeigt, zum Rückrundenstart im Januar, Februar noch deutlich mehr Spiele ausfallen werden.

Die Hinrunde der Nordrheinliga wurde im Januar abgeschlossen. Wie fällt dein sportliches Fazit aus?

Dirk Wolf: Wir können mit dem bisher Erreichten zufrieden sein. Unser gestecktes Saisonziel, unter die ersten

drei der Abschlusstabelle zu kommen, ist weiterhin möglich. Wir haben uns trotz der vielen Corona bedingten Pausen in den letzten 3 Saisons weiterentwickelt.

Gab es für dich im hand.ball.herz.-Team Spieler, die dich in der Hinrunde positiv überrascht haben?

Dirk Wolf: Maxi Tobae hat sich sehr schnell ins Team integriert und konnte seine Qualitäten früh zeigen. Die beiden jungen Außen Lukas Bark und Marcus Neven, die Verantwortung übernehmen mussten, haben dieses sehr gut gelöst.

Du hast frühzeitig deinen Abschied zum Saisonende kommuniziert, im Januar wurde in Gilbert Lansen dein Nachfolger präsentiert. Was kannst du zu und über Gilbert Lansen sagen?

Dirk Wolf: Ich freue mich, dass der TVK einen jungen, engagierten Trainer wie Gilbert Lansen als meinen Nachfolger verpflichten konnte. Er hat in Neuss gezeigt, dass er ein junges Team erfolgreich formen kann.

Der TV Korschenbroich hat fast so gute Zuschauerzahlen wie vor der Corona-Pandemie. Wie wichtig ist der Rückhalt der Fans in der Waldsporthalle aus deiner Sicht?

DIRK WOLF IM INTERVIEW: „ES IST EINE TOLLE ZEIT!“

Unser Coach über den bisherigen Saisonverlauf

Dirk Wolf: Wir freuen uns immer riesig auf unsere Heimspiele, der Zuspruch und die Unterstützung sind einmalig.

Was erwartest du sportlich von der Rückrunde?

Dirk Wolf: Wie angesprochen, wird sehr viel zu improvisieren sein, da Spieler in Quarantäne sein können, Spiele ausfallen werden, Spieltage in der Woche stattfinden usw. Daher werden wir versuchen, das Bestmögliche aus der Situation zu machen.

Bis Mitte Mai bist du noch für die 1. Mannschaft des TV Korschenbroich tätig, deine Abschiedstour beginnt. Kommt schon jetzt etwas Wehmut auf?

Dirk Wolf: Im Moment hoffe ich, dass wir eine halbwegs vernünftige Saison spielen können und unser Ziel erreichen. Es fällt mir noch schwer, mir mein Leben ohne Handball vorzustellen, nachdem ich im Alter von 9 Jahren mit dem Handball spielen angefangen habe und unser Sport bis heute meine große Leidenschaft ist.

Wie würde der perfekte Abschied am 14. Mai beim Spiel in Remscheid aussehen?

Dirk Wolf: Dass alle gesund geblieben sind und wir bis dahin mit viel Spaß erfolgreich sein werden.

Seit 2018 bist du beim TVK. Kannst

du schon jetzt ein erstes kleines Fazit ziehen?

Dirk Wolf: Für mich nach meinen Stationen als Spieler und Trainer in verschiedenen Vereinen, hat der TVK die schönste Halle mit wunderbaren Fans. Es ist eine tolle Zeit!

Welche Pläne hast du für die Zeit nach deiner TVK-Tätigkeit?

Dirk Wolf: Entspannt mit einem Getränk auf der Tribüne sitzen und meinen Söhnen beim Handball zu schauen. Meinen Hobbys, dem Reisen mit dem Wohnmobil und dem Rennradfahren, mehr Zeit zu widmen.

Vielen Dank für das Gespräch und natürlich alles erdenklich Gute für die Rückrunde.



Hören Sie die Zukunft?

Testen Sie kleinste Hörgeräte der neuesten Generation

Jetzt
50 Tage
kostenlos
testen



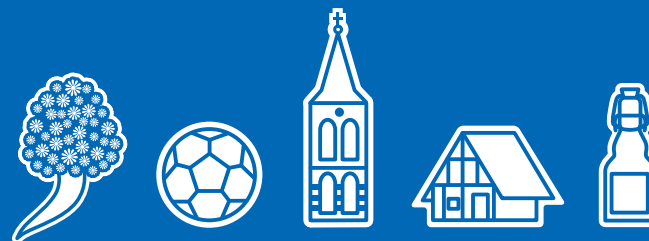
Vereinbaren Sie einen Termin:
rottler.de/hoertest



ROTTLER in Kleinenbroich:
Bahnhofstraße 2 | Tel.: 02161-670699

pleines ROTTLER in Korschenbroich:
Hindenburgstraße 23 | Tel.: 02161-40 20 302

ZU HAUSE IN KORSCHENBROICH



UNSER SIMON IN KENIA

Teil 3 eines aufregenden Aufenthalts



Schon seit über drei Monaten ist Simon Gorholt im Rahmen seines Freiwilligendienstes für das Projekt „Play Handball“ in Kenia. Einmal mehr hat Simon uns mit einem aktuellen Bericht und neuen Fotos über seine vielen Eindrücke und Besonderheiten versorgt. Dieses Mal geht es verstärkt um sein Leben in der Gastfamilie und dem Leben in Kenia in der Weihnachtszeit, sowie rund um den Übergang ins Jahr 2022.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und weisen gerne noch einmal auf die Spendenmöglichkeit hin. Alle Infos dazu, sind zu finden unter: www.play-handball.org/de/helfen

Handballprojekt: Mit dem Start dieses Monats gab es einige wetterbeding-

te Probleme mit der Ausführung des Projektes. Somit hat es ziemlich viel geregnet, wodurch die Schulplätze auf denen wir normalerweise trainieren würden überflutet waren, was wiederum zu viel matsch führte und somit das Training unmöglich machte. Dies bedeutet dann leider das wir unter solchen Bedingungen das Training absagen müssen, da wir keine Ausweichmöglichkeit wie bspw. eine Halle haben. Diesen Fall hatten wir leider ziemlich regelmäßig im Dezember, sodass wir insgesamt nur eine Woche effektiv trainieren konnten. Hinzu kam noch, dass die Schulen in der Zeit vor den Weihnachtsferien ihre Prüfungen schreiben lassen und somit in diesem Zeitraum ebenfalls nicht trainiert wurde, da dies die Schulen untersagen. In

UNSER SIMON IN KENIA

Teil 3 eines aufregenden Aufenthalts

dieser einen Woche wollten und haben wir dann auch nichts mehr allzu kognitiv Anspruchsvolles trainiert. Somit haben wir hauptsächlich Spiele welche die Schüler/innen bereits kannten in der Trainingseinheiten gespielt. Andererseits sind wir gerade dabei ein Tournament zu organisieren bei dem die einzelnen Schulen und das Community Team gegeneinander antreten können. Dieses wird vermutlich erst Richtung Ende Februar/ Anfang März stattfinden, aufgrund der schwierigen Trainingsbedingungen und der häufigen Ausfälle.

PAYO (Pendo Amani Youth Organisation):

Neben dem Handballprojekt standen im Dezember bei der Organisation auch zwei Besuche von Unterstützerorganisationen aus Schweden an. Diese Unterstützung ist für PAYO (PendoAmaniYouthOrganisation) extrem wichtig, da sie eine NGO ist und somit keinen Profit erwirtschaftet. Somit wird einerseits natürlich finanzielle Unterstützung benötigt, andererseits sind Utensilien wie Kameras, Computer etc. ebenfalls sehr hilfreich für die einzelnen Projekte und Angebote der Organisation. Somit lag der Fokus damit auch auf diesen Tagen und somit wurden bspw. auch von den Kindern und den freiwilligen aus Kenia Tänze aufgeführt und die Projekte/Arbeit erneut erläutert und aufgezeigt. Ebenfalls fand bevor die Ferien gestartet sind das

Finale Turnier der Fußballliga von PAYO statt. Dies ist mit eines der größten Events der Organisation bei dem an die Teilnehmer auch bspw. Schulbücher und weitere Sachen vergeben werden, welche sehr benötigt werden.

Freizeit

In meiner Freizeit also grundsätzlich am WE bin ich häufig ebenfalls bei der Organisation, da die Atmosphäre in dem Community Zentrum einfach nur genial ist, was vor allem auch an den anderen Freiwilligen und den Kindern hier aus Kenia liegt. In dieser Zeit die Tanz- und Musikangebote sind, an denen ich teilnehmen kann, aber auch manchmal etwas vermitteln kann. Dies trifft nur zu, wenn es zu den Drums, da ich bereits seit ca. 14 Jahren selber Leidenschaftlich Schlagzeug spiele. Ebenfalls kann ich nun Mitte Januar endlich anfangen selber wieder aktiv zu sein, bezogen auf Handball, da das Team nun feststeht in dem ich mittrainieren und vielleicht sogar spielen darf. Darauf freue ich mich einfach nur riesig. Andererseits mit dem kennenlernen von anderen Freiwilligen aus Deutschland und ebenfalls einheimischen aus Kenia, konnte ich Städte wie Nairobi und Nakuru und deren Umgebung am Tag und in der Nacht erleben. Bis heute und das möchte ich nochmal erwähnen habe ich noch in keiner Weise irgendwelche schlechte Erfahrungen gemacht bezogen auf die Menschen

UNSER SIMON IN KENIA

Teil 3 eines aufregenden Aufenthalts



hier und ich war bereits einige Male auch alleine Unterwegs, sei es bspw. die 4-stündige Fahrt nach Nakuru. Somit kann ich die Menschen hier einfach nur als extrem freundlich und hilfsbereit beschreiben...

Gastfamilie:

Während meiner Zeit hier in Kenia lebe ich in einer Gastfamilie in Juja in der Nähe des Community Zentrums und somit auch der Schulen. Ich brauche circa 30 Minuten zum Projekt mit dem Fahrrad, welches ich mir zugelegt habe sobald ich hier angekommen war, da ich so um einiges unabhängiger bin, bezogen auf den Weg zur Arbeit. Andernfalls müsste ich auf andere Verkehrsmittel wie BodaBodas (Motor-

rädern), Matatus (kleine Busse) oder Tuktuks (Dreiradtaxis) zurückgreifen, was sich in der Summe nicht rentieren würde und ich mit dem Fahrrad ebenfalls bereits sportlich aktiv sein kann. Nach ein paar ersten Tagen der Eingewöhnung habe ich schnell gemerkt wie liebe- und fürsorgenvoll die Familie ist. Bernard und Jane, meine Gasteltern, haben fünf eigene Kinder und fünf weitere adoptiert. Davon leben allerdings nur noch zwei Gastschwestern dauerhaft hier. Alle anderen sind bereits ausgezogen, haben teilweise schon eine eigene Familie gegründet und Kenia bezüglich Arbeit/Familie verlassen. Ebenfalls auf dem Grundstück meiner Gastfamilie lebt der Vater meines Gastvaters, welcher bereits über 100

UNSER SIMON IN KENIA

Teil 3 eines aufregenden Aufenthalts

Jahre alt ist. Mit ihm lebt ein junger Mann dessen Hauptaufgabe es ist sich um die Tiere welche hier leben zu kümmern. Darunter zählen vier Ziegen, über 15 Hunde, viele Kaninchen und Hühner und Hähne. Ich lebe natürlich ebenfalls auf dem Grundstück allerdings alleine in einem anderen Haus, welches trotzdem dauerhaft von Besuchern mitbewohnt wird. Somit ist hier immer einiges los. Somit auch an Weihnachten und Sylvester.

Weihnachten:

Als es zeitlich Richtung Weihnachten ging kamen auch immer mehr Familienmitglieder nach Hause. Neben einer Tochter, welche zurzeit in Mali lebt, da sie dort für die UN arbeitet, kamen noch drei weitere Söhne jeweils mit ihren Familien und somit waren wir bereits über 25 Leute. Mit so viel Andrang hatten selbst meine Gasteltern nicht gerechnet und somit wurde teilweise auf Coachen geschlafen und andere wurden in die Garage einquartiert. Am 24.12 also bei uns Heiligabend fand noch nicht viel statt, da hier in Kenia erst mit dem 25.12 Weihnachten startet. Somit startete dann auch am Morgen des 25. Dezembers mit dem Schlachten von einem Hahn und zwei Kaninchen Weihnachten. Hierbei habe ich natürlich tatkräftig mitgeholfen. Mit Einzelheiten verschone ich Sie an dieser Stelle mal. Allerdings verlief es so viel kann ich sagen traditionell...

Zudem wurde hingegen der bereits geschlachteten Tieren Schweinefleisch zubereitet. Das Essen war einfach nur köstlich. Über den Tag hinweg herrschte eine sehr entspannte Stimmung und somit wurde viel erzählt, gelacht, Musik gehört und getanzt. Am Abend wurde dann gegessen und dass ein oder andere Bierchen getrunken. Am 26.12 um 7 Uhr morgens sind wir dann in die Kirche gegangen und haben später dann die Kaninchen und den Hahn zubereitet. Zwischen Weihnachten und Sylvester mussten wir dann spontan eine der Ziegen meiner Gastfamilie schlachten und zubereiten, da sie mit einer anderen gekämpft hatte und dabei verstorben war. An Sylvester und über Neujahr sind noch mit der Cousine von meiner Gastmutter und ihrer Familie weitere Besucher gekommen, die ebenfalls als Geschenk eine Ziege zum Schlachten mitgebracht hatten. Sylvester verlief ähnlich wie Weihnachten mit einfach unfassbar viel zu Essen, Musik, Tanz und somit jeder Menge Spaß. Feuerwerk spielt in Kenia nicht so eine große Rolle, allerdings konnte man sich gut das Feuerwerk von den Hotels der Umgebung ansehen. An dieser Stelle wollte ich nochmal anmerken, dass diese Menge an Fleisch bei jedem Essen in keinem Fall üblich hier in Kenia ist und nur aufgrund der Feiertage so viel geschlachtet und zubereitet wurde.

UNSER HELFERTEAM

Kasse/Einlass: Hans Merckens

Wertmarkenverkauf: Uschi Monaco-Tiebe

Theke & Catering: Andrea Kowalewski, Andreas Mueller, Birgit Prüß, Uli Böttges, Alex Böttges, Bernd Meyke, Bettina Herzogenrath, Britta Hintzen, Carsten Bernsee, Gabrielle Eschbach, Hans-Josef Lambertz, Karl-Heinz Göris, Ulla Göris, Melanie Venten, Michael Pauen, Paul Otten, Reinhard Weyen, Silvyo Lange, Matsi Otten, Ulrich Herten, Merry Herten, Heike Moog, Julia Vieten, Holger Fischer, Karin Höntges

Aufbau: Klaus Linden

Sekretär/Zeitnehmer: Reinhard Visscher

Hallensprecher: Jürgen Boss, Harald Rütten-Jennes

Technik: Markus Käufer, Anna-Lena Käufer, Thomas Block

Physiotherapie: Jörg Pohlenz

Mannschaftsarzt: Dr. Friedbert Schneider

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG

GIB ALLES, ABER NIEMALS AUF!

Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?



EINLAUFKINDER BEIM TVK

Bewerbt euch jetzt



Auch in der Spielzeit 2021/22 eröffnet der TVK wieder allen interessierten Gruppen die Möglichkeit, als Einlaufkinder an der Hand ihrer Lieblingsspieler in die Halle einzulaufen und so einmalig in die Perspektive unserer Jungs einzunehmen. Erlebt also hautnah die letzten Minuten vor dem Einlaufen und wie die Jungs sich im Kabinengang heiß machen, bevor es zum Einlaufen in die Waldsporthalle geht.

Auf alle interessierten Kindergartengruppen, Schulklassen oder Vereinsmannschaften wartet folgendes Angebot:

- 14 Kids laufen mit dem TVK oder

dem Gast-Team ein. Die Entscheidung Heim- oder Auswärts-Mann

schaft obliegt ausschließlich dem TVK.

- Die Mindestgruppengröße beträgt 10 Kinder und 2 Erwachsene
- Für die Einlaufkinder und 2 Team-Begleiter je Team ist der Eintritt kostenfrei
- Für Tickets, die über das Freikontingent hinaus erworben werden, gilt der Abendkassenpreis zzgl. einer Hinterlegungsgebühr i.H.v. 1,-€ pro Karte.

EINLAUFKINDER BEIM TVK

Bewerbt euch jetzt



- Waldsporthalle „hinter den Kulissen“ hautnah erleben
- Ankündigung der Teams durch den Hallensprecher und auf der Videoleinwand
- Die Kinder dürfen gerne in ihren Mannschaftstrikots auflaufen
- Auf Wunsch ein Foto mit allen Kindern

Die freien Termine sind zu finden unter www.hand-ball-herz.de/fans/einlaufeskorte.

Anmeldungen sind ab sofort formlos unter marketing@hand-ball-herz.de möglich.

Wir freuen uns auf euren Besuch bei uns in der Waldsporthalle.

PROVINZIAL

Wilma Justen

Korschenbroich · Telefon 02161 642613
wilma.justen@gs.provinzial.com

Lena Nilgen-Buers

Neuss · Telefon 02131 74760
lena.nilgen-buers@gs.provinzial.com

DAS TVK-HYGIENEKONZEPT

Gültig für den Spielbetrieb der 1. Herrenmannschaft

Gültig für den Spielbetrieb der 1. Herrenmannschaft

Auf Basis der Corona-Schutzverordnung des Landes von NRW vom 20. Januar 2022, gelten folgende Regeln für die Heimspiele der 1. Herren:

- Die Zuschauerkapazität ist auf insgesamt 350 Besucher begrenzt.
- Zutritt haben ausschließlich immunisierte und/oder genesene Personen, die zusätzlich einen negativen höchstens 24 Stunden zurückliegenden Antigen-Schnelltest einer anerkannten Teststelle vorweisen können („2G+“). Geimpfte Personen, die zusätzlich eine weitere Impfstoffdosis erhalten haben (Booster-Impfung), sind von der Testpflicht ausgenommen
- Ab 16 Jahren ist ebenfalls ein 2G+-Nachweis vorzulegen. Schulpflichtige Kinder und Jugendliche bis unter 16 Jahren sind immunisierten Personen gleichgestellt. Kinder bis zum Schuleintritt sind ohne Nachweis getesteten Personen gleichgestellt.
- Es stehen ausschließlich Sitzplätze zur Verfügung. Die TVK-Fancrew erhält einen eigenen Bereich im Block C.
- In der gesamten Halle, auch auf den Sitzplätzen, ist mindestens eine medizinische Maske zu tragen. Die Maske kann zur Aufnahme von Speisen und Getränken an festen Plätzen abgenommen werden. Kinder bis zum Schuleintrittsalter, sind von der Maskenpflicht ausgenommen.

- Es gilt die besondere Rückverfolgbarkeit, d.h. alle Zuschauer werden gebeten, ihren Namen, Adresse, Wohnort und Platznummer beim Betreten der Waldsporthalle anzugeben. Hierzu setzt der TV Korschenbroich die Plattform „PERK ViSITS“ unseres langjährigen Sponsors der Firma PERK Innovation ein. Der entsprechende QR-Code zur Registrierung steht allen Besuchern rechtzeitig auf der Homepage unter www.hand-ball-herz.de/tickets.
- Die Einnahme von Speisen und Getränken ist an allen nummerierten Sitzplätzen erlaubt. Darüber hinaus stellt der TVK Sitzgelegenheiten im Umlauf bereit, an denen Speisen und Getränken eingenommen werden können.

Wir empfehlen, Karten im Vorverkauf zu erwerben und die elektronische Datenerfassung im Vorfeld vorzunehmen. Zudem empfehlen wir aufgrund der 2G+-Prüfung eine rechtzeitige Anreise zum Spiel. Die Abendkasse ist 90 Minuten vor dem Anpfiff geöffnet.

Wir bitten alle TVK-Freunde und Gästezuschauer, neben den genannten Punkten, die Aushänge zum Hygienekonzept in der Halle und die Aushänge zum Infektionsschutz zu beachten und den Empfehlungen Folge zu leisten. Die stets gültige Version des Hygienekonzepts, der QR-Code und das Kontaktformular zum Betreten der Waldsporthalle stehen stets zum Download unter www.hand-ball-herz.de/tickets bereit.

Kontaktdatenerfassung Waldsporthalle



Der TV Korschenbroich hat sich im Rahmen seines Hygienekonzepts dazu entschlossen, eine DSGVO-konforme Kontaktdatenerfassung gemäß besonderer Rückverfolgbarkeit durchzuführen. Hierbei wird die Plattform **PERK ViSITS** der PERK Innovation GmbH eingesetzt. Wir bitten alle Zuschauer, die Kontaktdatenerfassung vor dem ersten Besuch der Waldsporthalle durchzuführen. Die Erfassung ist bei Nutzung des QR-Codes nur einmal notwendig.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Scannen Sie mit der Kamera ihres Smartphones den o.g. QR-Code
2. Erfassen Sie Ihre persönlichen Kontaktdaten
3. Sofern Sie bereits eine Karte erworben haben, erfassen Sie den Platz im dafür vorgesehenen Textfeld (Beispiel: *Block B, Reihe 2, Platz 10*). Stehplatzbesucher geben ihren Stehplatz an, z.B. *S1*
4. Dauerkarteninhaber bitten wir, in der vorgesehenen Checkbox einen Haken zu setzen
5. Sollte die Erfassung über den QR-Code nicht möglich sein, dann ist die Erfassung auch über die Internetseite www.visits.de/e-wsh möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- wenn Sie nach Hause kommen,
- vor und während der Zubereitung von Speisen,
- vor den Mahlzeiten,
- nach dem Besuch der Toilette,
- nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- nach dem Kontakt mit Tieren.



2. Hände gründlich waschen

- Hände unter fließendes Wasser halten,
- von allen Seiten mit Seife einreiben,
- dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- unter fließendem Wasser abwaschen,
- mit einem sauberen Tuch trocknen.

3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- Verzicht auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



4. Richtig husten und niesen

- Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.



6. Wunden schützen

- Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.

7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



10. Regelmäßig lüften

- Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.




SICHERE DIR DEIN TVK-TRIKOT





Nur 64,95 €

Sichere dir Dein persönliches Fan-Trikot der Saison 2021/22. Schreibe eine Mail mit Deiner Wunschnr. und Deinem Wunschnamen an marketing@hand-ball-herz.de. Verfügbarkeit solange der Vorrat reicht

handballdirekt



IMPRESSUM

Herausgeber Turnverein Korschenbroich 1900 UG
(haftungsbeschränkt) Sebastianusstraße 48
41335 Korschenbroich

Redaktion

Jan Wolf/ Markus Hausdorf

Fotos:

Sven Frank Markus Käufer,
Michael Jäger

Umsetzung

mount vision, Markus Käufer
info@mount-vision.de
Telefon: 0152/02082995

Halle „Waldsporthalle“ Korschenbroich
Am Sportplatz 11a,
41352 Korschenbroich

Geschäftsführer Peter Nilgen
peter.nilgen@hand-ball-herz.de

Gesamtauflage 280Stück

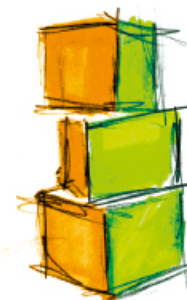
Hinweis

Es gilt die Anzeigenpreisliste von
07/2019

Sportliche Leitung

Klaus Weyerbrock
klaus.weyerbrock@hand-ball-herz.de

mount vision
WEBDESIGN



**Nächste Ausgabe
am 25.02.22**

